

Tourismusverein  
Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns

# Geschäftsbericht 2010/2011





## Inhaltsverzeichnis

---

1. Jahresbericht des Tourismusdirektors	4
2. Gedanken des Präsidenten	7
3. Jahresbericht der Kommission Wanderwege, Kur- und Freizeitanlagen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns	8
4. Jahresbericht Fischerei Melchsee-Frutt	10
5. Bilanz per 31. Oktober 2011	12
6. Erfolgsrechnung 2010/2011 inkl. Vorjahr und Budget 2011/2012	13
7. Logiernächte-Statistik	15

## Vorstand und Geschäftsstelle

---

### Vorstand

Ernst Aufdermauer, Präsident  
 Hugo Flüeler, Vize-Präsident  
 Bruno della Torre, Mitglied  
 Peter Schaffner, Mitglied  
 Xander Seiler, Mitglied  
 Bruno von Rotz, Mitglied  
 Roland Kuchler, Mitglied

### Geschäftsstelle

Thomas Keiser, Tourismusdirektor/Leiter Marketing & Sales  
 Irène Aufdermauer, Gästebetreuung  
 Margrith Durrer, Administration  
 Julia Mathis, Gästebetreuung  
 Nadine Röthlin, Marketing  
 Cornelia Gasser, Buchhaltung

Stand 31. Oktober 2011

---

## 1. Jahresbericht des Tourismusdirektors

---

Die intakte Natur ist der meistgenannte Grund, weshalb die Schweiz als Reiseziel gewählt wird. Werte, wie angenehmes Klima, saubere Luft und kristallklares Wasser sind nicht zu unterschätzen. Diese werden uns zukünftig helfen, die Sommersaison zu beleben. Melchsee-Frutt hat in diesem Bereich einige vorzügliche Trümpfe in der Hand und kann mit Bergfrische brillieren.

Mit Intuition, neuen Ideen und einer Prise Leidenschaft bringen wir unsere Ferienregion weiter. Schaffen wir es, die Inspiration in Massnahmen umzusetzen, so bin ich überzeugt, dass die Marke Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns gestärkt am Markt auftreten kann. Mit guter und überzeugender Infrastruktur ist es möglich, die ökonomische Weiterentwicklung voranzutreiben. Nicht nur die Infrastruktur, sondern auch authentische Dienstleistungen werden in Zukunft vermehrt gefragt sein. Und in diesem Bereich steckt grosses Potential: eine übersichtliche Destination, in welcher die Dienstleister der Leistungsträger, die Partner und weitere Organisationen ihre Echtheit leben. Echtheit auch in Bezug zur Werbung: Tatsachen und Leistungen entsprechen den Werbetexten und sind keine leeren Versprechen. Weiter ist es essentiell, dass bestehende Angebote und Dienstleistungen vor Ort attraktiv bleiben und einfach und unkompliziert vom Gast wahrgenommen werden können. Denn die zentralen Erfolgsfaktoren der Zukunft sind nicht überhöhte Marketingbudgets, sondern Kreativität, innovative und echte Produkte und Dienstleistungen, sowie Kundenverständnis in der ganzen Dienstleistungskette.

### **Neue regionale Tourismusorganisation**

Die neue regionale Tourismusorganisation war in aller Munde. Inzwischen wird im Hintergrund am Tourismusgesetz und an der Tourismusverordnung gearbeitet. Wir unterstützen die Vereinfachung der Erhebung und Verwendung der touristischen Abgaben, haben jedoch Vorbehalte, was die Struktur einer neuen Tourismusorganisation betrifft. Die Gesetzesgrundlage wird geschaffen, ohne die genaue Struktur der neuen Tourismusorganisation im Detail zu kennen. Nach wie vor erwarten wir die Unterbreitung des Businessplanes, damit wir die Thematik abschliessend beurteilen können. Zum heutigen Zeitpunkt sind wir der Meinung, dass Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns keine neue Tourismusorganisation benötigt, bzw. diese für die beiden Kantone Obwalden und Nidwalden nicht sinnvoll ist. Dazu die wichtigsten Anmerkungen (nicht abschliessend):

- Politisches Gefüge: Die Politik entwirft eine Struktur, die von professionell organisierten Tourismusorganisationen und Leistungsträgern nicht vollumfänglich getragen wird.
  - Keine Markenstrategie vorhanden: Die Gäste werden zukünftig auf Melchsee-Frutt, auf die Klewenalp, etc. Skifahren gehen und nicht nach Obwalden oder Lucerne Mountain.
  - Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns ist eine klar positionierte Destination bzw. Marke.
-

Durch eine neue Tourismusorganisation wird die erwähnte Marke verwässert, was nicht in unserem Sinne ist.

- Die Marktwirkung der neuen Organisation ist mit einem Marketing-Budget von CHF 700'000.– für ein heterogenes Angebot sehr beschränkt. Eine erfolgreiche Marktbearbeitung ist nicht möglich.
- Trennung von Angebotsgestaltung (Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns) und Marketing (neue Tourismusorganisation) ist nicht effizient und verursacht Mehraufwände bei den Leistungsträgern.
- Die Sportbahnen Melchsee-Frutt sind bereits Aktionär der Luzern Tourismus AG. Die Zusammenarbeit zwischen den Sportbahnen Melchsee-Frutt, dem Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns und der Luzern Tourismus AG ist erfolgreich. Eine weitere Organisation, die vor allem administrative Kosten verursacht, wird nicht benötigt.
- Der Top-Down-Ansatz ist nicht sinnvoll, politische Rahmenbedingungen werden zu stark gewichtet.
- Kantonsgrenzenbezogene Lösungen waren (aus Erfahrung) und sind aus Kunden- und Marktsicht nicht sinnvoll.

In den Erläuterungen des Volkswirtschaftsdepartementes zu einer Neufassung des Tourismusgesetzes und der Tourismusverordnung wird erwähnt, dass Engelberg-Titlis Tourismus eine gut aufgestellte Tourismusorganisation sei und deshalb sich nicht an einer neuen Tourismusorganisation beteiligen muss. Der Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns bearbeitet in enger Zusammenarbeit mit den Sportbahnen Melchsee-Frutt die Märkte erfolgreich. Unsere Struktur ist durchaus mit Engelberg vergleichbar. Eine Gleichbehandlung ist aus unserer Sicht anzustreben.

Sicherlich haben Sie festgestellt, dass ich lieber in die Zukunft als in die Vergangenheit schaue. Um dennoch einen Überblick über das vergangene touristische Geschäftsjahr zu gewähren, finden Sie auf Seite 15 die Logiernächtestatistik. Dennoch gebe ich Ihnen in Kurzform das Ergebnis wieder: Insgesamt war das vergangene Geschäftsjahr gezeichnet von nicht optimalen Rahmenbedingungen. Der Auftakt zur Wintersaison war sehr gut, zum Jahresende herrschten traumhafte Bedingungen, die Schneesportler besuchten Melchsee-Frutt in Scharen.

Die Rahmenbedingungen für einen guten Wintersaisonschluss waren nicht gegeben: Die Ostertage waren erst Ende April im Kalender angesetzt und bereits ab Mitte März herrschten frühlingshafte Temperaturen im Tal. Obwohl trockene Luftmassen das Witterungsgeschehen beherrschten, war die Nachfrage der Schneesportler aufgrund der milden Temperaturen klein.

Die Sommersaison begann erfolgsversprechend. Bis Mitte Juli herrschten gute und sichere Wetterverhältnisse. Mit dem Beginn der Sommerferien wechselten die Bedingungen in nasskaltes und wechselhaftes Wetter. Unsere Hauptzielgruppe, die Familien, blieb während diesen Tagen auf Melchsee-Frutt aus. Die Spätsommer- und

---



Herbstmonate waren gut, nach einer milden, frühherbstlichen Schönwetterphase wurde es Anfang Oktober aber bereits winterlich.

### **Marketing**

Die Anlässe und Events wurden im Berichtsjahr nicht ausgebaut. Neben den traditionellen Sommeranlässen, wie Schwing- und Aelplerfest, Tannalp-Chilbi und Bonistock-Chilbi gab es während den Wintermonaten einige Events, die insbesondere auch jüngere Gäste ansprachen. Beispielsweise der prestigeträchtige Boardercross vom Bonistock zur Stöckalp verspricht jeweils Spektakel pur. Auch der FIS-Europacup Nachtslalom konnte unter guten Bedingungen durchgeführt werden. Melchsee-Frutt war wiederum an der LUGA (Luzerner Gewerbeausstellung) mit einem attraktiven Aussenstand präsent. Bei diesem Auftritt handelt es sich um reines Stammgästemarketing. Weiter waren der Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns zusammen mit den Sportbahnen Melchsee-Frutt an der Gewerbesmesse in Niedergösgen-Schönenwerd vertreten.

Marketing besteht nicht nur aus der Organisation von Anlässen. Es gilt auch, neue Gästesegmente anzusprechen. Mit einer gezielten Ausrichtung im Sommer wird versucht, vermehrt das Gesamterlebnis für den Gast in den Vordergrund zu stellen. Im September hat sich das Marketing & Sales Team zusammengetan und die Ausrichtung überdacht. Das Marketingkonzept wurde aktualisiert und dient zukünftig als Basis für alle marketing-spezifischen Entscheide wie Marktbearbeitung und Angebotsgestaltung, Massnahmenpläne inkl. Aktivitäten, CD/CI-Manual, Marketing-Kooperationen sowie PR-Aktivitäten nach innen und aussen.

### **Dank**

Tourismus ist Mannschaftssport. In diesem Sinne danke ich herzlich meinen Mitarbeitenden, den Partnern, den Leistungsträgern, den Kommissionspräsidenten und Cornelia Gasser, Buchhaltung. Besonderen Dank gehört dem Präsidenten, Ernst Aufdermauer, sowie allen Vorstandsmitgliedern. Bruno von Rotz, der seine langjährige Vorstandsarbeit beendet, wünsche ich weiterhin leidenschaftliche Bergerlebnisse und gebe meiner Hoffnung Ausdruck auf eine frische und motivierte Nachfolge.

Ich freue mich, für die Ferienregion Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns tätig zu sein.

Thomas Keiser  
Tourismusedirektor

Kerns, Januar 2012

## 2. Gedanken des Präsidenten

---

Die Veränderungen auf der Frutt sind momentan allgegenwärtig. Entsprechend sind Präsenz und Reaktionen gross und mehrheitlich sehr positiv. Viele sind und bleiben gespannt, wie diese Entwicklung weitergeht. Wir gehören zu den Regionen, welche in Aufbruchsstimmung sind und uns entwickeln können. Diese Situation ist, beobachtet man die momentane Wirtschaftslage, nicht selbstverständlich. Umso wichtiger ist die Nachhaltigkeit solcher Projekte, für welche wir schlussendlich alle mitverantwortlich sind.

Ich bin überzeugt und zuversichtlich, dass wir mit gegenseitiger Unterstützung, konstruktiver, ehrlicher Kritik und der nötigen Prise Euphorie sehr gute Chancen haben mit der Region Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns zu bestehen und weiterzukommen. Im Namen des Vorstandes möchte ich allen herzlich danken, welche sich für unsere Region auf irgendeine Art und Weise einsetzen.

Speziell bedanken möchte ich mich bei unseren Partnern und Leistungsträgern, aber auch den Gemeinde- und Korporationsbetrieben für die stets gute, so wichtige Unterstützung und Zusammenarbeit.

Die Kommissionsvertreter Walter Röthlin (Fischerei) und Ruedi Reinhard (Wanderwege) sind ebenfalls zu erwähnen. Sie leisten mit ihren Teams grossartige und zeitintensive Arbeit.

Auch das ganze Team um Thomas Keiser möchte ich noch in meinen Dank einschliessen. Sie leisten die so wichtige Arbeit an der Front, sind nahe an den Kunden und somit unsere Visitenkarte. Es ist schön auf ein solches Team zählen zu dürfen.

Ernst Aufdermauer  
Präsident

Kerns, Januar 2012

---

### 3. Jahresbericht der Kommission Wanderwege, Kur- und Freizeitanlagen

#### Bereich Wanderwege

Damit unsere Gäste in der Ferienregion Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns ein attraktives Wanderwegnetz vorfinden, braucht es regelmässigen Unterhalt von Signalisation und baulicher Substanz. Dank grossem Einsatz von vielen freiwilligen Helfern können wir auf ein optimales Wanderwegnetz zählen. Im Jahr 2011 wurden ca. 660 Stunden für den Erhalt sowie für die Pflege der Wanderwege in Kerns, Melchtal und Melchsee-Frutt aufgewendet.

Nach einem schneearmen Winter konnte bereits früh mit Kontrollen und Instandstellungen der Wanderwege begonnen werden. Dieses Jahr wurde das Wanderwegnetz auf der Karte überarbeitet. In diesem Zusammenhang mussten neue Wegweiserstandorte erfasst und korrigiert werden. Zur Sicherheit der Fussgänger wurde im Melchtal beim Eistlibach ein Fussgängersteg errichtet.

Koffern, splitten, ausholzen, ausmähen, Markierungen auffrischen: Diese Tätigkeiten führten die fleissigen Helfer an folgenden Wegabschnitten aus:

#### Melchsee-Frutt

Alter Fruttweg  
Balmeregghorn  
Bonistock – Chringen  
Melchsee-Frutt – Bettenalp  
Abgschütz – Hochstollen

#### Melchtal

Unterboden/Bettenalp  
Unterboden/Schwand

#### Kerns

Dorf – Feldli  
Wolfligen – Stäfeli  
Blattisiten – Lindern  
Stock – Blackli  
Stock – Bänalp  
Stock – Stüri  
Aecherli – Aebnet  
Schützenhaus – Sarnerstr.  
St. Antoni – Mattli

Anfangs August wurde mit Lernenden der Firma Leister Kägiswil der Wanderweg auf das Balmeregghorn instandgestellt. Unter Anleitung der Baustellenchefs Werner Aufdermauer und Bärli Bucher bauten die Lernenden Holzstufen ein, zogen Regenrinnen und verlegten Steine.

Die Holzstufen mussten mit der altbewährten Traggabel an die Einsatzorte transportiert werden. Der Einsatz verlangte von den jungen Leuten einiges ab, da die Wetterbedingungen nicht optimal waren, sank doch die Temperatur auf null Grad Celsius.

#### Bereich Kur- und Freizeitanlagen

In den Bereich der Kur- und Freizeitanlagen gehören auch das Auffrischen der Sitzbänke, die Instandhaltung der Feuerstellen, der Unterhalt der WC-Anlagen, das Montieren der Dorrfahnen, das Aufstellen des Spielplatzes und die Pflege des Dorfbrunnens. Insgesamt sind im 2011 265 Stunden für diese Arbeiten aufgewendet



worden. Der Holzverbrauch für die Feuerstellen betrug 15 Ster, bezogen wurde das Holz bei der Forstverwaltung Kerns. Im Melchtal wurde das Inföhüttli bei der Post renoviert und neu mit Schindeln gedeckt.

Neue Verbundsteine beim Sitzplatz der Schweizer Familie Feuerstelle auf Melchsee-Frutt sind verlegt worden. Zusätzlich sind die Tische und Bänke ersetzt worden. Pünktlich zum Saisonbeginn konnte die renovierte Feuerstelle den Gästen übergeben werden.

Ein grosses Dankeschön gilt meinen Helfern und diversen Vereinen, die zum Unterhalt der Wander- und Bergwege beitragen. Gemeinsam tun wir alles für perfekte Wanderwege.

Ruedi Reinhard  
Präsident Wanderwege, Kur- und Freizeitanlagen

Melchtal, Januar 2012



## 4. Jahresbericht Fischerei Melchsee-Frutt

---

Erneut über 10'000 gefangene Fische und viele positive Rückmeldungen belegen eine erfolgreiche Saison. Auch wenn bei Weitem nicht alle eingesetzten Fische gefangen worden sind, zeigen uns Erfahrungszahlen und vor allem Rückmeldungen zufriedener Fischerinnen und Fischer, dass wir mit den Massnahmen der letzten Jahre richtig liegen. Die Aufgabe der Fischereikommission ist es mit einer vernünftigen Bewirtschaftung der Seen eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus auf der Frutt zu unterstützen. Die über 4'000 Fischerinnen und Fischer sind treue Gäste, die bei jedem Wetter anzutreffen sind und darum ein wichtiges Gästesegment bilden. Vor allem auch die zahlreichen Stammgäste, die längere Zeit auf Melchsee-Frutt verweilen und den Hotels und Ferienwohnungsbesitzern im Sommer zu einer recht guten Grundaustlastung verhelfen.

### **Rückblick auf die Saison 2011**

Seit einigen Jahren beginnt unsere Fischereisaison mit dem Eisfischen im Melchsee und im Tannensee. Eine Erfolgsgeschichte, die auch in diesem Jahre ihre Fortsetzung gefunden hat. Wiederum waren alle Veranstaltungen ausgebucht. Gusti und Dominic konnten auch in diesem Jahr für ausschliesslich zufriedene Gäste ein herrliches Erlebnis organisieren.

Die Eröffnung der Sommersaison verlief dann planmässig, obwohl die späte Erreichung des Pegelstandes einige Diskussionen auslöste, konnten schon bald zumeist zufriedene Gäste ihr Hobby ausüben. Das beliebte «Familienfischen» erfreute auch in diesem Jahr die Nachwuchsfischer.

Auch in diesem Jahr haben wir Massnahmen ergriffen um die Rahmenbedingungen weiter zu optimieren. Einen grossen Schritt vorwärts haben wir im Gespräch mit dem EWO bezüglich einem konstanten Pegelstand gemacht. Die Verhandlungen mit dem EWO für ein zeitgemässes Staureglement sind nun definitiv abgeschlossen und ein weiterer Faktor für einen langfristig erfolgreichen Betrieb der Fischerei kann nun endlich als wichtige Rahmenbedingung umgesetzt werden. Es liegt ein Vertrag zur Unterzeichnung vor. Auch garantiert unsere langfristige Partnerschaft mit der Fischzucht Winfried König eine gute Qualität unserer Fische. Was wir leider weiterhin nicht beeinflussen können sind die Naturphänomene wie Schneeschmelze, Wassertemperatur oder Luftdruck.

Diskussionen ergeben sich im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Blausees, der ausschliesslich für die Fliegenfischerei reserviert ist. Seine Lage und Grösse setzt uns beim Besatz Grenzen, umgekehrt bevorzugen immer mehr Angler diesen See. Eine Überlegung könnte es sein, dass Fliegenfischer künftig nicht mehr alle fünf erlaubten Forellen pro Tag in diesem See fangen dürfen.

Mit der Veranstaltung «Fischen ohne Ende» versuchten wir in diesem Jahr die Gäste während zwei Tagen über technische Finessen beim Fischen zu informieren. Mitunter

---

zählt nämlich auch die Ausrüstung zu den Erfolgsfaktoren beim Fischen. In diesem Sinne wollten wir mit dieser Veranstaltung die Fischerinnen und Fischer in ihrem Fangenerfolg unterstützen. Trotz hervorragenden Witterungsbedingungen konnten wir aber am Informationsstand am Tannensee nur sehr wenige Gäste begrüßen.

### **Ausblick auf die Saison 2012**

Der Fischbesatz an zwei Tagen während der ganzen Saison wird beibehalten. Das bedeutet aber weiterhin Mehrkosten, die wir versuchen betriebswirtschaftlich vernünftig zu erwirtschaften. Unser Ziel ist eine ausgeglichene Rechnung und dennoch zufriedene Gäste. Nebst der Angebotsverbesserung braucht es weitere Korrekturen auf der Einnahmenseite, das heisst, wir haben nach über zehn Jahren nun auch eine Anpassung der Patentpreise bei den Mehrtagespatenten beim Vorstand beantragt. Den Saisonbeginn für die Fischerei haben wir wiederum eine Woche nach der Saisonöffnung der Sportbahnen auf den 23. Juni 2012 festgelegt. Eine Eröffnung der Saison vor Mitte Juni ist aufgrund der Witterungsverhältnisse mit grossen Unsicherheiten behaftet und könnte zu vielen Misstönen führen, wenn der Start wegen einer verzögerten Schneeschmelze oder einem niedrigen Pegelstand kurzfristig verschoben werden müsste.

Auf Anregung der Patentverkaufsstellen wird die Fischereikommission in diesem Jahr auch eine Fischereichilbi zu Beginn der Herbstferien organisieren.

Den Patentverkaufsstellen, den Aufsehern, dem Büroteam des Tourismusvereins und den Kollegen in der Kommission gehört ein grosses Dankeschön, für die effizienten, flexiblen und unkomplizierten Entscheidungen, die wir zum Wohle der Gäste treffen konnten.

Wir wünschen den Fischereigästen und unseren Partnern bereits heute eine erfolgreiche Saison 2012.

Petri Heil

Für die Fischerei-Kommission  
Walter Röthlin

Kerns, Januar 2011

---

## 5. Bilanz per 31. Oktober 2011

inkl. Vergleich Vorjahr

	Rechnung 2009/10	Rechnung 2010/11
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>247'590.58</b>	<b>221'954.03</b>
Kasse	–	–
Bank	99'520.08	68'890.33
Debitoren	151'878.10	158'096.30
Delkredere	-7'000.00	-7'000.00
Lagervorräte	1.00	1.00
Transitorische Aktiven	611.40	651.95
Sonderrechnung Fischerei	2'580.00	1'314.45
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'631.00</b>	<b>4'631.00</b>
Wertschriften/Anteilscheine	601.00	601.00
Anlagen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns	6'030.00	4'030.00
Projekt Wanderweg Melchsee-Frutt – Tannalp	–	–
<b>Total Aktiven</b>	<b>254'221.58</b>	<b>226'585.03</b>

	Rechnung 2009/10	Rechnung 2010/11
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>	<b>220'858.06</b>	<b>175'912.06</b>
Kreditoren	156'406.50	122'410.90
Transitorische Passiven	–	–
Sonderrechnung Wanderwege	4'776.10	4'557.05
Rückstellungen Kur- & Freizeitanlagen	6'323.56	6'323.56
Rückstellungen Fischerei Melchsee-Frutt	–	–
Rückstellungen aus Projekt Parkplatz Dämpfelmatt	53'351.90	42'620.55
<b>Eigenkapital</b>	<b>33'363.52</b>	<b>50'672.97</b>
Vereinsvermögen	19'279.07	33'363.52
Gewinn/Verlust (-)	14'084.45	17'309.45
<b>Total Passiven</b>	<b>254'221.58</b>	<b>226'585.03</b>

## 6. Erfolgsrechnung 2010/2011 inkl. Vorjahr und Budget 2011/2012

	Rechnung CHF 2009/2010	Rechnung CHF 2010/2011	Budget CHF 2011/2012
<b>AUSGABEN</b>			
<b>Vorstand/Kommissionen/Bereich F&amp;R</b>	<b>285'375.64</b>	<b>293'986.35</b>	<b>297'000.00</b>
Vorstand, Generalversammlung, Versicherungen	18'697.79	19'857.60	20'000.00
DL Bereich F&R Gemeinde und Korporation	14'500.00	13'600.00	15'000.00
Kommission Fischerei	197'292.10	195'656.85	200'000.00
Kommission Wanderwege	28'110.40	30'649.05	30'000.00
Kommission Kur- & Freizeitanlagen	24'775.35	32'222.85	30'000.00
Abschreibungen	2'000.00	2'000.00	2'000.00
<b>Gästeinformation</b>	<b>206'421.06</b>	<b>221'256.20</b>	<b>245'000.00</b>
Personalaufwand	128'802.65	120'844.05	135'000.00
Büromiete inkl. Nebenkosten	9'810.06	11'153.35	10'000.00
Büromaterial, Telefon, Porti, Informatik	17'205.81	14'835.90	20'000.00
Pauschalangebote, Übriger Aufwand	50'602.54	74'422.90	80'000.00
<b>Marketing</b>	<b>137'286.55</b>	<b>136'147.35</b>	<b>107'000.00</b>
Personalaufwand	115'615.75	119'190.30	90'000.00
Büromiete inkl. Nebenkosten	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Büromaterial, Telefon, Porti, Informatik	3'550.80	3'564.00	4'000.00
Übriger Aufwand	10'120.00	5'393.05	5'000.00
<b>Marketingausgaben</b>	<b>142'575.67</b>	<b>132'607.95</b>	<b>140'000.00</b>
<b>Rückstellungen/Sonderrechnungen</b>	<b>27'278.95</b>	<b>22'670.15</b>	<b>24'000.00</b>
Parkplatz Dämpfelmatt (Projekt gebunden)	24'749.35	21'404.60	24'000.00
Fischerei	–	1'265.55	–
Wanderwege	2'529.60	–	–
Delkredere	–	–	–
<b>Total Ausgaben</b>	<b>798'937.87</b>	<b>806'668.00</b>	<b>813'000.00</b>

	Rechnung CHF	Rechnung CHF	Budget CHF
	2009/2010	2010/2011	2011/2012
<b>EINNAHMEN</b>			
<b>Gesetzlich, gebundene Einnahmen</b>	<b>261'502.65</b>	<b>250'833.20</b>	<b>257'000.00</b>
Kurtaxen	166'202.20	158'264.50	163'000.00
Kurtaxenpauschalen	40'551.10	41'164.10	40'000.00
Abgeltung Wanderwege	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Parkplatz Dämpfelmatt (Projekt gebunden)	24'749.35	21'404.60	24'000.00
<b>Marketingeinnahmen</b>	<b>224'297.97</b>	<b>216'138.50</b>	<b>205'000.00</b>
Beherbergungsabgaben	59'327.60	55'176.00	56'000.00
Betten- und Lagerbeiträge	10'876.35	10'603.10	10'000.00
TF-Beiträge Sportbahnen	124'600.80	124'804.80	124'000.00
Projekteinnahmen	19'493.22	15'554.60	5'000.00
Marketing Fischerei	10'000.00	10'000.00	10'000.00
<b>Übrige Einnahmen</b>	<b>327'221.70</b>	<b>357'005.75</b>	<b>351'000.00</b>
Beitrag Einwohnergemeinde Kerns	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Fischerei	188'040.90	198'922.40	200'000.00
Mitgliederbeiträge	10'900.00	10'820.00	10'000.00
Gönnerbeiträge	420.00	185.00	–
Merchandising, diverse Einnahmen	6'614.20	6'359.25	6'000.00
Pauschalangebote, Dienstleistungen, Admin.-Fischerei	69'995.40	100'500.05	85'000.00
Auflösung Rückstellung/Sonderrechnung	11'251.20	219.05	10'000.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>813'022.32</b>	<b>823'977.45</b>	<b>813'000.00</b>
<b>Gewinn</b>	<b>14'084.45</b>	<b>17'309.45</b>	<b>–</b>



## 6. Logiernächte-Statistik

### WINTER (November–April)

Logiernächte	2009/10	2010/11	Veränderung
Hotellerie Melchsee-Frutt	26'553	26'415	-0.52
Hotellerie Melchtal, Kerns	14'508	12'850	-11.43
Gruppenunterkünfte Melchsee-Frutt	6'307	5'037	-20.14
Gruppenunterkünfte Melchtal, Kerns	20'713	22'311	7.71
Ferienwohnungen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns	20'081	20'542	2.30
<b>Total Winter</b>	<b>88'162</b>	<b>87'155</b>	<b>-1.14</b>

### SOMMER (Mai–Oktober)

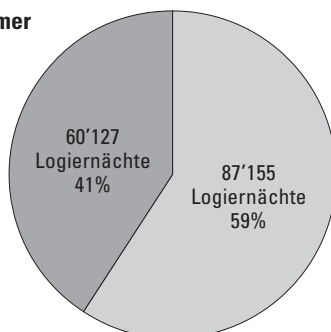
Logiernächte	2010	2011	Veränderung
Hotellerie Melchsee-Frutt	12'457	10'839	-12.99
Hotellerie Melchtal, Kerns	22'454	18'755	-16.47
Gruppenunterkünfte Melchsee-Frutt	2'414	1'842	-23.70
Gruppenunterkünfte Melchtal, Kerns	24'275	24'699	1.75
Ferienwohnungen Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns	4'394	3'992	-9.15
<b>Total Sommer</b>	<b>65'994</b>	<b>60'127</b>	<b>-8.89</b>

<b>Eigenlogie (inkl. Camping)</b>	<b>30'800</b>	<b>30'800</b>	<b>0.00</b>
-----------------------------------	---------------	---------------	-------------

<b>Total Winter &amp; Sommer inkl. Eigenlogie</b>	<b>184'956</b>	<b>178'082</b>	<b>-3.72</b>
---	----------------	----------------	--------------

### Vergleich LN Winter/Sommer

- Total Winter
- Total Sommer





Tourismusverein  
Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns  
Sarnnerstrasse 1, 6064 Kerns  
Telefon 041 669 70 60  
Fax 041 669 70 69  
info@melchsee-frutt.ch  
www.melchsee-frutt.ch